

Andrea Nahles besucht den Münchner Osten

Herzliche Einladung zum Jazzfrühschoppen in den Schlüsselgarten

SPD

MÜNCHEN · Liebe Münchnerinnen und Münchner!

Herzlich darf ich Sie am Samstag, den 5. August, ab 11.30 Uhr zu unserem traditionellen Jazzfrühschoppen im Bogenhausener Schlüsselgarten einladen. Gemeinsam mit meinem Kollegen im Landtag, Uli Pfaffmann, richte ich diese Traditionsveranstaltung aus. Dieses Jahr freue ich mich besonders, unsere Bundesministerin für Arbeit und Soziales Andrea Nahles begrüßen zu dürfen.

Es ist mitunter ihr Verdienst, dass wir derzeit eine Rekordzahl an sozialversicherungs-pflichtigen Beschäftigten in Deutschland haben. Aber in ihrem Armuts- und Reichtumsbericht hat sie aufgezeigt, dass in den letzten 20 Jahren die unteren Lohngruppen vom Aufschwung abgekoppelt wurden. Nach wie vor stecken viele Menschen im Niedriglohn-Bereich und in unsicheren Beschäftigungsverhältnissen fest. Unser Ziel als SPD ist es, dass es in vier Jahren die Zahl der Menschen in unsicheren Beschäftigungsver-



Claudia Tausend, Bundestagsabgeordnete für den Wahlkreis München Ost.

hältnissen um ein Drittel zu reduzieren.

Wir wollen nicht nur Vollbeschäftigung – sondern gute Arbeit! Andrea Nahles steht hier für eindeutige Grundsätze ein: Wer arbeitet, soll von seinem Lohn gut leben können. Löhne müssen auch für niedrige Einkommen steigen und Managergehälter be-

grenzt werden. Die Tarifbindung muss wieder zum Normalfall werden. Selbstverständlich müssen Frauen für die gleiche Arbeit den gleichen Lohn bekommen wie Männer. Weil junge Menschen einen festen Job mit guten Bedingungen brauchen, schaffen wir die sachgrundlose Befristung von Arbeitsverträgen ab. Wer seinen Job verliert, soll ein Recht auf Weiterbildung beanspruchen können, um seine Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu verbessern.

Ein wichtiges Zukunftsthema von Andrea Nahles ist die Frage, wie wir die Chancen der Digitalisierung für die Arbeitswelt nutzen, ohne soziale Errungenschaften aufzugeben. Beispielsweise soll es ein Wahlarbeitszeitgesetz für die Beschäftigten einfacher machen, Arbeitszeit und -ort flexibler zu gestalten. Dazu gehören familienfreundliche Arbeitszeitmodelle oder Zeitkonten. Zugleich soll es ein Schutz vor Überforderung sein – es gibt auch ein Recht auf Nichterreichbarkeit.

Wer sein Leben lang gearbeitet hat, soll von seiner Rente

gut leben können. Andrea Nahles hat ein durchgerechnetes Rentenkonzept vorgelegt. Wir halten damit das Rentenniveau bei 48 Prozent, bei einem Beitragssatz nicht über 22 Prozent. Eine Anhebung des Renteneintrittsalters wird es mit uns nicht geben. Mit der Solidarrente sorgen wir dafür, dass niemand nach einem langen Berufsleben eine Rente hat, die nicht deutlich über der Grundsicherung liegt.

Ich freue mich auf einen zünftigen Frühschoppen und gute Gespräche! Für die musikalische Unterhaltung im gemütlichen Biergarten sorgt die Altoltría Jazzband. Der Eintritt ist frei. Wenn Sie mit der Tram 16 bis zur Haltestelle Schlüsselgarten fahren, erreichen Sie den Biergarten direkt nach 200 Meter Fußweg.

Ihre

Claudia Tausend
claudia.tausend@bundes-tag.de